



## mannebüro züri – Beratungen für Wenigverdienende

---

### Das mannebüro züri in Kürze

Das mannebüro züri wurde 1989 gegründet und ist eine Beratungsstelle für Männer, die mit Krisen konfrontiert sind. Unser Schwerpunkt liegt in der Verhinderung von häuslicher Gewalt, dazu kommen aber auch unzählige Beratungen zum Thema Trennung/Scheidung, konfliktive Besuchsrechtsproblematik, Sexualität sowie auch Beratungen für Jugendliche und junge Väter. Das Angebot ist mehr denn je gefragt! Im Jahr 2022 haben uns **weit über 700 Männer** zu einer persönlichen Beratung aufgesucht, so viele wie noch nie! Das mannebüro züri ist nach wie vor ein privater Verein.

Das mannebüro züri wird vor allem von **Selbstmeldern aufgesucht**. Für die Finanzierung dieser Beratungen wird von den Männern ein finanzieller Beitrag von 1% ihres Nettolohns (z.B. Einkommen Fr. 4000.-- = Fr. 40.-- pro Beratungsstunde) erwartet. Da dies unsere Kosten nicht zu decken vermag, es uns aber ein Anliegen ist, auch Männer in finanziellen Schwierigkeiten oder ohne Einkommen beraten zu können, erwirtschaftet das mannebüro züri jährlich ein Defizit, **das wir mit Spenden sowie Gönner- und Mitgliederbeiträgen zu decken versuchen**.

Im vergangenen Jahr haben wir unser Projekt **Beratung von Männern mit Migrationshintergrund** gestartet. Alle acht Sozialarbeiter mit eigenem Migrationshintergrund haben sich nach eingehender Ausbildung und Praktikum dafür qualifiziert, künftig auch in ihrem Kulturkreis mit gewalttätig gewordenen Männern in Migrationsfamilien zu arbeiten. Wir freuen uns sehr über diesen Zuwachs an Fachkräften.

### Unser Beraterteam 2022



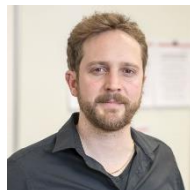
*Mike Mottl,  
Geschäftsleiter,  
Männer- und  
Gewaltberater*



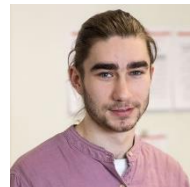
*Christoph Gosteli,  
Männer- und  
Gewaltberater*



*Tomas Vollenweider,  
Männerberater*



*Stephan Martin,  
Männer- und  
Gewaltberater*



*Timo Jost,  
Männerberater*

Helfen Sie mit, unser Angebot zur Bekämpfung der häuslichen Gewalt aufrechtzuerhalten und so einen Beitrag zum friedvolleren Zusammenleben in unserer Gesellschaft zu leisten.



## Selbstmelder-Zahlen 2022

Als zahlende Selbstmelder gelten diejenigen Männer, die sich ohne Zuweisung oder GSG-Verfügung bei uns für eine Beratung melden und die deshalb keine Finanzierung durch uns beanspruchen können. **Die Selbstmelder machen über 2/3 aller Beratungen aus.**

Persönliche Beratungen Selbstmelder 2022	811 (340 Männer)
Total Einnahmen Beratungshonorare Männer	Fr. 28'000.--
Durchschnittlicher Beitrag:	ca. Fr. 35.-- pro Beratung
<b>Total effektive Kosten</b>	<b>ca. Fr. 130'000.--</b>

Dazu kommen **weitere unentgeltliche Leistungen** wie

- **über 1'000 Tel./E-Mail-Kurzberatungen**
- **287 Beratungen für Fachpersonen**
- **sowie unzählige Triagen und Anfragen**

die von unserem Beratungsteam bewältigt werden (Zahlen von 2022). Zudem geben wir regelmässig teilweise unentgeltliche

- **Vorträge und Workshops für Behörden, Wohngenossenschaften, andere Organisationen und an Schulen.**

Weitere Informationen zu Beratungszahlen entnehmen Sie bitte unserem Jahresbericht auf [www.mannebuero.ch/jahresbericht](http://www.mannebuero.ch/jahresbericht).

**Alleine für die Beratungen** resultiert jährlich ein Defizit von mehr als

**Fr. 175'000.--**

welches wir mit Mitglieder- und Gönnerbeiträgen und Spenden decken.

Können wir auf Ihre Unterstützung zählen?

mannebüro züri Spendenkonto: PC 80-58162-8

